



öffentlich

Betreff:
Mahnkosten und Verzugszinsen

Erstellungsdatum 08.01.2002

Eingang 02:

Einreicher: Klara Geywitz

Beratungsfolge:		Empfehlung	Entscheidung
Datum der Sitzung	Gremium		
23.01.2002	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam		

Beschlussvorschlag: Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, bis zum 1.3.2002 der StVV eine Regelung zur Erhebung von Mahnkosten und Verzugszinsen bei privatrechtlichen Forderungen zur Beschlussfassung vorzulegen.

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Entscheidungsergebnis

Gremium:

Sitzung am:

<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	Ja	Nein	Enthaltung
<input type="checkbox"/> Lt. Beschlussvorschlag		<input type="checkbox"/> Beschluss abgelehnt		
<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss DS Nr.:				
<input type="checkbox"/> zurückgestellt		<input type="checkbox"/> zurückgezogen		

überwiesen in den Ausschuss:
Wiedervorlage:

Entscheidungsergebnis:	
Gremium:	
Sitzung am:	
Beratungsergebnis:	
Gremium:	
Sitzung am:	
Beratungsergebnis:	

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

Um Einnahmeausfälle für die Stadtkasse zu vermeiden, ist es notwendig, den Mahnweg zu regeln und die Höhe der Verzugszinsen festzulegen. Aus dem letzten Rechnungsprüfungsbericht ging hervor, dass dies offenbar nicht der Fall ist, deswegen sollte schnellstmöglich eine solche Regelung getroffen werden.